

Dienstag 8. Oktober 1929

Das Reichsdankhaus in Schneidemühl

100 Millionen Dollar

Die englisch-russische Einigung

Schneidemühl, 8. Oktober. Die Dank für den Deutsch-Russen-Krieg...

Langsame Arbeit in Baden-Baden. Baden-Baden, 8. Oktober. Demnach hat das Sekretariat zwei Tage Zeit...

Die englisch-russische Einigung. (Von unserem Moskauer Sonder-Berichterstatter)

Das Reichsdankhaus in Schneidemühl. In dem Werkstattnahmen schneidende Grenzen...

100 Millionen Dollar. Der Name der Bank, der in den Richtlinien bereits festgelegt ist...

Die englisch-russische Einigung. Man ist augenscheinlich übereingekommen, zunächst eine Haupttagung...

1065 Millionen Mark

Ausgaben für die Arbeitslosenversicherung. Berlin, 8. Oktober. Aus einer Darstellung, die am Montag das Reichsarbeitministerium...

Severing spricht gegen das Volksbegehren

Wahlbrauch des Rundfunks zu politischen Zwecken. Die Mitteldeutsche Rundfunk-Gesellschaft...

Zustimmung des englischen Kabinetts

London, 8. Oktober. Die halbamtlich bekanntgegebenen Nachrichten...

Dein Name

wird beladen mit dem Fluche zweier Generationen, wenn du nicht für das Deutsche Volksbegehren stimmst...

Zustimmung des englischen Kabinetts. Die halbamtlich bekanntgegebenen Nachrichten...

Severing spricht gegen das Volksbegehren. Auf Anfrage bei der Mitteldeutschen Rundfunk-Gesellschaft...

Dein Name. Die Einzelheiten der vereinbarten Richtlinien für die weiteren Verhandlungen...

Dein Name. Die Einzelheiten der vereinbarten Richtlinien für die weiteren Verhandlungen...





Halle'sche Börse

Zehners: schwach
Delle, S. Ott. Von Konstantin verloren 800 1/2 Prozent. Von Bergwerkstatten langen Riebeck...

Table with 2 columns: Item names (e.g., Acker, Leins, Hrp-Bk) and prices.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item names (e.g., Acker, Leins, Hrp-Bk) and prices.

Berliner Börse

Berlin, 8. Oktober. Während sich die Leiden in heutiger Vormittagsstunde bei allseitiger fest...

trieben bezeichnet wird, sowie Reibungen über einen Abgleichung am Kupfermarkt und Störungen im Reparationsgeschäft...

Im Weltmarkt erforderte Tagesgeld 7 1/2 bis 10 Prozent und Monatsgeld 8 1/2 bis 10 Prozent...

Berliner Devisen-Rufe

Table with 2 columns: Country/Region (e.g., Telegraphische Anstalten, Deutschland) and exchange rates.

Getreide und Produkte

Delle, 8. Oktober. Weizen und Speltzweize zeigen weiter Steigerung für Weizengröße. Die Preise zeigen daher an. Auf den übrigen Marktgebieten keine Veränderung.

Berlin, 8. Oktober. Heute war die eigenartige Beobachtung zu machen, daß bei der Liefermarkt...

Die Weibungen von den Auslandsmärkten blieben fast ohne jeden Einfluß, weswegen wurde von der Großstadt für die Offerten für die Auslands...

der Exporteure aber feier, Gerste umbezeichnet

Table with 2 columns: Item names (e.g., Weizen, Roggen) and prices.

Butter

Magdeburg, 8. Okt. (Weizengröße) Preis für Weizengröße einseitig End und Verbrauchssteuer für 50 Kilogramm brutto für netto ab...

Butter

Magdeburg, 8. Okt. (Weizengröße) Terminpreis einl. End: Weizen 11,00-11,50, April 11,70 bis 11,00, Mai 11,00-11,70, August 12,00-12,00...

Mehlstoffe

Bremer Terminnotierungen für Haunwalde vom 7. Oktob. (Mitglieder von der Firma Schweinberg und Schröder, Halle.)

Metalle

Berliner Notierungen. Preise ab Lager in Deutschland 1.100 Kilogramm.

Dieb

Antiquar. Berliner Schachbrettmärkte vom 8. Oktober. Auftrieb 14.8 Bänder, darunter 84 Schachbretter...

Galle & Gattung

Table with 2 columns: Item names (e.g., Gollen, Bullen) and prices.

Genossenschaftsjahr in Oppenheim

In einer unter Mitwirkung der Breuerei-Verenigung abgehaltenen Sitzung in Königstberg (Opp.) haben sich die Vertreter des Verbandes der Oppenheimer Kaffeevereinigungen...

Butter

Berlin, 8. Okt. 1. Qualität 1,98, 2. Qualität 1,76, abfallende Qualität 1,60. Tendenz: stetig.

Mehlstoffe

Bremer Terminnotierungen für Haunwalde vom 7. Oktob. (Mitglieder von der Firma Schweinberg und Schröder, Halle.)

Eigene Funksendung

Table with 2 columns: Item names (e.g., Festverzinsl. Werte, Anleihen) and prices.

Berliner Börse vom 8. Oktober 1929.

Large table with multiple columns: Item names (e.g., Brannk. Bitter, Bankk. Aktien) and prices.

Ohne Gewähr für Hörfehler

Table with multiple columns: Item names (e.g., Telefont. Ber., Tüpfel Cel.) and prices.





# Halle

## Erfolge der Kriminalpolizei im September

Weniger als 100 Straftaten wurden festgenommen

Im Polizeibezirk Halle wurden im Monat September insgesamt 110 Personen festgenommen, und zwar 6 wegen Diebstahls, 33 wegen einfachen Diebstahls, 10 wegen Unterschlagung, 8 wegen Betrugs, 32 wegen Trunksittlichkeitsdelikten, 16 auf Grund von Vergehen und Straftaten, 9 wegen Vergehen und anderer Vergehen. Zu Straftaten mit unbekanntem Täter wurden ermittelt 89 Personen wegen schwerer Diebstahls, 10 wegen einfachen Diebstahls, 10 wegen Betrugs, wegen Unterschlagung 9 wegen Trunksittlichkeitsdelikten und 16 wegen Vergehen. Durch die Tätigkeit der Kriminalpolizei sind Werte und Gegenstände, die durch strafbare Handlungen abhandelt worden waren, für etwa 11712 Mark wieder herbeigeführt worden. Von 44 Verurteilten Gemeldeten wurde der Aufenthalt von 9 Personen ermittelt, während 35 freiwillig zurückgeführt sind.

## 10 Jahre Endepols & Dunker

Das Jubiläum eines der größten halle'schen Konfektionshäuser

Kragen, am Mittwoch, kann das weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannte Konfektionshaus Endepols & Dunker auf ein hundertjähriges Bestehen zurückzuführen. Der Senior der Firma, Rudolf Dunker, hat das Unternehmen, unterstützt von seinen Söhnen, aus kleinen Anfängen heraus auf die heutige beachtliche Höhe gebracht. Zuerst mal mußte die Firma, um Auswahlschneidern zu helfen, ihre Geschäftsräume vergrößern und die Schaufenster vergrößern, so daß die Hauptfront heute acht Schaufenster umfaßt. Neue Erweiterungen sind für die nächsten Jahre in Aussicht genommen. Die Firma unterhält keine Filialen, sondern richtet ihr Augenmerk auf die Durchführung ihres halle'schen Geschäftes.

**Anerkennung für einen halle'schen Lebenskünstler.** Der Regierungspräsident in Verdenburg an dem Arbeiter Waldemar Robius, Wollweber Weg 27, für die von ihm am 30. Juli dieses Jahres an den halle'schen Möbrenwerfen gespendete Rettung eines Gewandens vom Absterben des Gerinrentens seine lobende Anerkennung im Regierungsamtsblatt ausgesprochen.

# Vom Lastauto zu Tode gequetscht

## Wieder ein verhängnisvoller Verkehrsunfall

Gestern nachmittag gegen 3.15 Uhr geriet ein Lastauto in der Raffineriestraße auf den Bürgersteig, wobei ein Radfahrer überfahren wurde. Der Radler trug so schwere Verletzungen, daß er sofort herbeigeführt wurde, er ist jedoch bereits eingetretenen Tod feststellen konnte.

Wir erfahren hierzu noch folgende Einzelheiten: Gestern nachmittag etwa um 3.15 Uhr wollte ein Lastkraftwagen ein vorausfahrendes Lastauto in der Raffineriestraße überholen, und hierbei wurde der erste Wagen mit voller Kraft an der linken Vorderachse gerammt. Das erste Auto schleuderte dadurch auf den Bürgersteig, wobei ein vorbeifahrender Radler unter die Räder kam. Das Auto durchfuhr noch jenseits des Bürgersteiges einen Gartenraum und konnte erst, nachdem die gesamte Ladung auf einen anderen Wagen gepackt worden war, wieder auf die Straße gebracht werden.

Anzeige gebracht, ebenso wie 198 Motorradfahrer, unter diesen allein 65 wegen Gefährdung und Gefährlichkeitsdelikten. Anzeige wegen Verstoßes wurde nur 2mal erstattet. Rund 60mal wurde das Halberfallkommmando alarmiert.

und 88mal leitete man an Kranken, verwundeten oder demütigten Personen die erste Hilfe. Auf 834 Personen konnten 4 Personen festgenommen werden, während es zu sonstigen Freizeitsentlassungen in 604 Fällen kam.

**Flammen auf dem Sandberge.** Gestern gegen 6 Uhr nachmittags wurde die Feuerwehre nach der Sandbergsche gerufen, wo ein auf dem Sande liegender Zerkelstein in Brand geraten war. Der Brand wurde durch die Feuerwehre schon in etwa fünf Minuten gelöscht.

## Reichstagsauschüsse bereifen den Mittellandkanal

### Auch Halle wird auf der Fahrt besucht — Professor Heilmann über die Bedeutung des Südfügels

Der Haushalts- und Verkehrsaußschuß des Reichstages werden ihre schon seit längerem beabsichtigte Bereisung des Mittellandkanals von Hannover östwärts sowie des Südfügels unter Führung des Reichsverkehrsministeriums, insbesondere des Strombauinspektors Dr.-Ing. Jander, nunmehr am 9., 10. und 11. Oktober vornehmen.

Die Reise wird eingeleitet durch einen Vortrag von Ministerialrat Krp über den Mittellandkanal in Anderten (Südwestfälische). Leber Südwestfalen geht die Reise Johann nach Braunschweig, wo Strombauinspektor Jander einen Vortrag halten wird über „Stand der Bauarbeiten auf der Kanalstrecke von Peine bis Burg“.

Der zweite Tag führt die Teilnehmer der Reise von Braunschweig zu den Baustellen bei Altesbündel und Altesbündel (Schleusenbauarbeiten), über Celschleuse nach Walsdorf (Halle), von da mit Sonderzug nach Halberstadt nach Kaufmannsleben — Gardelegen längs des Kanals bis zum Hafen Kaufmannsleben, und dann weiter nach Magdeburg.

Am dritten Tag geht die Fahrt von Magdeburg zur Besichtigung des Südfügels nach Staßfurt, Borsdorf, Halle, wo Unterweisung in den Anlagen des Kanalsystems bei weiterem Besuch gegeben werden. Von da fahren die Reichstagsmitglieder nach Besichtigung des Geländes für den Hafen und den Zweigkanal Verdenburg — Staßfurt, Kappelbühl nach Verdenburg. Hier wird Strombauinspektor Dr. Jander einen Vortrag mit Lichtbildern über den Südfügel halten.

Die Fahrt wird dann fortgesetzt nach Halle, wo Stadtbaurat Professor Dr.-Ing. Heilmann

im Rathaus über die wirtschaftliche Bedeutung des Südfügels für die Stadt Halle sprechen wird.

Von Halle aus wird die Fahrt im Kraftwagen nach Leipzig fortgesetzt, und zwar über Schkeuditz-Mietzdorf auf Besichtigung der Einmündung des Elster-Saale-Kanals. In Leipzig selbst wird das Industriegebiet im Westen eingehend besichtigt werden. Hierauf hält der Vertreter der Industrie- und Handelskammer Leipzig, Dr. Hölbig, im Rathaus einen Vortrag über die Bedeutung des Elster-Saale-Kanals im Zusammenhang mit dem Südfügel.

Am Anbruch an diesen Vortrag werden die Teilnehmer der Reise mit Vertretern der halle'schen Körperschaften, der Handelskammer, der Wirtschaft, der Presse und des Elster-Saale-Kanalvereins sich im Rathaus zu einem Besprechungs-tisch zusammenfinden.

## Wohin geht es?

- Halle's Bühnen am 8. Oktober
- Stadthaus: „Schwanda, der Dubeladpfeifer“ (8).
- Waldhalle: Das Weltkinderprogramm mit den 18 Nationen-Girls (8).
- Halle für Fremden: „Manolezzo“ (4, 6, 8, 11).
- Halle Leipziger Straße: „Gruppe 1918“ (4, 6, 10, 8, 10).
- Schauburg: „Nachtsal“ (4, 30, 6, 80).
- Wobersberg Theater: Das erstklassige neue Programm (8).
- Koch's Bühnenstücke: Das große neue Programm (8).
- Kafete: Emil Reimer's im neuen Programm (8).

Mittags gegen 12.45 Uhr stießen an der Kreuzung Sophienstraße und Bismarckstraße ein Motorradfahrer und ein Personen-Kraftwagen zusammen. Der Chauffeur des Autos und seine Mitfahrer wurden dabei leicht verletzt, während das Motorrad stark beschädigt abgefahren werden mußte. — Nachmittags gegen 6.45 Uhr verlor auf der Söbdenbrücke ein Auto das rechte Hinterrad und brach auf den Seiten der Straßensperre zusammen. Die Feuerwehr, die zum Aufschleppen herbeigekommen war, brauchte jedoch nicht mehr in Tätigkeit zu treten.

## Die Opfer des Verkehrs im Monat September

4 Tote und 99 Verletzte!

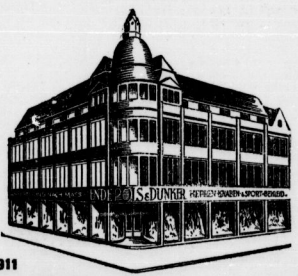
Im Monat September wurden 168 Verkehrsunfälle von der Schupo im Polizeibezirk Halle festgestellt, bei denen 4 Personen getötet und 99 verletzt worden sind. Die Unfälle verteilten sich auf 122 Zusammenstöße, an denen 67 Personenkraftwagen, 34 Lastautos und 40 Motorräder beteiligt waren, sowie auf 46 Verkehrsunfälle anderer Art, bei denen 10mal Kraftfahrzeuge und 3mal Radfahrer Straßenpassanten überfahren, und 7mal Gänge von Motorrädern herabgefallen. 50 verkehrspolizeilichen Gründen wurden nicht weniger als 392 Kraftwagenführer zur



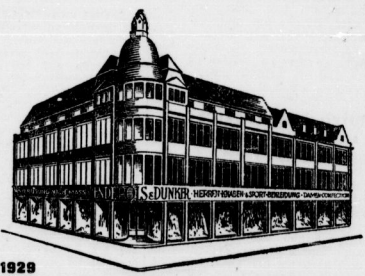
Das Werden des Hauses  
**ENDEPOLS & DUNKER**  
Herren-, Damen- u. Knaben-Bekleidung \* Halle-Saale, Gr. Ulrichstr. 19/20



1909



1911



1929

Am 9. Oktober wurde die Firma Endepols & Dunker in einem für Halle bis dahin in der Branche noch nicht gekannten erstklassigen Neubau, Große Ulrichstraße 19, eröffnet. — Die Entwicklung des Geschäftes und die Notwendigkeit, größere Ausstellungsflächen zu haben, führen schon im Jahre 1911 zur ersten Erweiterung, wodurch die Hauptfront von 3 auf 5 Stück vermehrt wurde. Durch Zukauf des Grundstückes Große Ulrichstraße 20, wurde es dann im Jahre 1927 möglich, die Front um weitere 3 Schaufenster zu vergrößern, so daß die Hauptfront 8 Schaufenster in einer Gesamtlänge von 35 Frontmetern umfaßt. Neue Erweiterungen sind für die nächsten Jahre in Aussicht genommen. — Die Firma unterhält kleinerer Filialen, sondern legt ihre ganze Kraft auf die Entwicklung ihres hiesigen Hauses, sowohl in Ausdehnung und in Auswahl wie in Preiswürdigkeit.



Dreuzens politische Zukunft wird am 17. November bestimmt

Der Reichstagspräsident Witte wählt national!

Die übliche Konstituierung des Reichstages... Der Reichstagspräsident Witte wählt national!

Eine nicht uninteressante Bedeutung, zu fächert der Reichstag am 17. November... Die Ausführungen des Reichers fanden lebhaften Beifall.

Die Ausführungen des Reichers fanden lebhaften Beifall... Am 17. November ist infolgedessen die ausfallende Wahl...

Gegen den Gefekentwurf zum Reichswirtschaftsrat

Der Reichsbund deutscher Angestellten-Verbände protestiert!

Bei dem Reichsbund deutscher Angestellten-Verbände... Die heutige Veranlassung des Reichsbundes deutscher Angestellten-Verbände...

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt... Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt und an Umfang zugenommen.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt... Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt und an Umfang zugenommen.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt... Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt und an Umfang zugenommen.

Wie wird das Wetter?

Was der amtliche Bericht sagt

Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt... Die nordische Antone hat sich noch weiter verfestigt und an Umfang zugenommen.

Zweimal Prügel und vier Monate Gefängnis

Die letzte Verhandlung der Schwurgerichtsperiode

Der Schloffer D., der aus dem Straßenviertel... Der Schloffer D., der aus dem Straßenviertel...

D. hatte am 28. März dieses Jahres... D. hatte am 28. März dieses Jahres...

Unter dem Schutz des Oberleiters... Unter dem Schutz des Oberleiters...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Um die deutsche Schützenmeisterschaft

Am 20. Oktober Treffen der Verbandsmeister in Halle

Nachmittäglicher Schießbetrieb auf dem „Birchhahn“

An allen Ständen regtes Leben

Der erste Schuß ist gefallen... Der erste Schuß ist gefallen. Eine Scherbe war die einzige Wunde...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Gießer Strafen erhielten Namen

Wissenschaftliche und praktische Planier der Zeichnen

Auf Vorschlag des Magistrats der Stadt... Auf Vorschlag des Magistrats der Stadt...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...

Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft... Diebstahl, gestan: Nach Entlassung aus der Haft...





# Flugtag in Halle-Nietleben

## Sonntag, 13. Oktober 29, nachm. 1/3 Uhr

### mit dem Luftgymnastiker Oskar Dimpfel

Außerdem: Kunstflüge, Rückenflüge, gemischte Staffette, Ballonrahmen, Fallschirmsprung  
Ab 2 Uhr: Konzert Eintrittspreise: M. 2.—, 1.—, —50; Kinder M. 1.—, —50, —30  
Straßenbahnlinien 4, 9 u. Sonderweg, Omnibusverbindung ab Markt Ab 2 Uhr: Konzert

**Stall Karien.**

Die Verlobung meiner Tochter  
**Charlotte**  
mit dem Landwirt Herrn  
**Hans Loesch**  
erlaube ich mir hierdurch  
anzuzeigen.

Meine Verlobung mit  
Fräulein  
**Charlotte Horn**  
Tochter des verstorbenen  
Gulbesitzers Herrn Will-  
iam Horn und seiner  
Frau Gemahlin Anna geb.  
Bley erlaube ich mir hier-  
durch bekanntzugeben.

**Frau Anna Horn**  
geb. Bley.  
Zaasch bei Roßsch.  
im Okt. 1929.

**Hans Loesch.**  
Delitzsch, im Okt. 1929  
z. Zl. Domäne Amendorf  
bei Göstern i. Anhalt.

**Weinstuben Johannes Grün**  
1929 Rheinpfälzer Most

**Walhalla**  
mit starker Silberzucke  
100 Gramm (30 Jahre fertige Gü-  
tentheile), beste Qualität, moderne Ein-  
packung, 16 Orig.-Alfred-  
**Jackson-Siels**  
sowie d. weiteren 9 Attraktionen  
internationalen Raf. Allen Rio 11  
Gewöhnliche Preise ab 90 Pf.

**Sonder-Angebot**  
**Tafelbestecke**  
mit starker Silberzucke  
100 Gramm (30 Jahre fertige Gü-  
tentheile), beste Qualität, moderne Ein-  
packung, 16 Orig.-Alfred-  
**Jackson-Siels**  
sowie d. weiteren 9 Attraktionen  
internationalen Raf. Allen Rio 11  
Gewöhnliche Preise ab 90 Pf.

**Carl Mertens, Camargo** Bestecke-  
fabrik, Pöhlitz, Bademühlstr. 64.

**Stadttheater**

Heute,  
Dienstag,  
20-28/1 Uhr  
Schwanda, der  
Dudelsack-  
spieler  
Volkoper von  
J. Weinberger.

Mittwoch,  
20-28/1 Uhr  
Eine Nacht  
in Kalro  
Operette von  
Josef von Gilbert.

**Schweigs**  
**Waldkater**

Jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag  
**KONZERT**  
Donnerstag der beliebte  
**Tanznachmittag**  
ausgeführt von der Hauskapelle,  
Leitung: O. Höpfer.

**Derlobt:**

Ernst Dufmann und Eln Boege, Garde-  
legen und Kloster Neudorf. — Friedrich  
Görtsche und Lotte Meyer, zuzigt Wedd-  
diner. — Hugo Bischoff und Hulda Scholl-  
meier, Droschgenstr. — Joachim Schulz und  
Jilse Kirch, Gertrich.

**Dermählt:**

Walter Ackermann und Frau Ruth geb.  
Krafft, Magdeburg. — R. Bernhard Biel-  
haben und Frau Lotte geb. Meyer, Mühl-  
hausen (Süd). — Walter Schuk und Frau  
Räthe geb. Meyer, Halle. — Karl u. Schöy  
und Frau Margarete geb. Engelmann, Egen.  
— Werner Grimm und Frau Lenzen geb.  
Kraiser, Wehrstedt und Halberstadt. — Max  
Simon und Frau Gertrud geb. Marx, Berlin-  
Schöneberg. — Ernst Puferselle und Frau  
Lotte geb. Flemming, Halberstadt. — Willi  
Mittelschadt und Frau Martha geb. Hüfne,  
Halberstadt.

**Geboren:**

Nordemann: Stefan Baumgarten und Frau  
Helene geb. Dammann ein Sohn. — Halfer-  
stedt: Dr. Hans Meckert und Frau Betty  
eine Tochter.

**Messer**  
und  
**Gabeln**

empfehlen in mehr  
als hundert ver-  
schiedensten  
Muster von wäh-  
rend 40 Jahren er-  
probten Fabrikanten  
in **Alpena**,  
**Alpkahle**  
und **sicht Silber**

1/4 Dutzend von  
10 bis 125 Mark

**Juwelier**  
**Tittel**

Altweibisches  
Besteckhaus  
Schmerstr. 12  
Goldene Medallion  
1921 und 1922.

**Wragke & Steiger**,  
Hoflieferanten, Poststraße 9/10  
Juwelen — Gold — Silber

**Allen**  
Oberlegen  
und  
Herschnelle  
neue

**Waschemangeln**  
mit gesetzl. gesch. Führungsgewinn.  
Kein Rutschen u. Schließen mehr.  
Häufige Wäscheleitung. Viel  
Kendobalt. Gute Einmah-  
Bessere Zahlung.

**Ernst Herrschub**  
**Siegmars-Chemnitz 232**  
Aelteste u. bedeutend. Spezialfabrik

**Saalschloss-  
Brauerei**

Jeden Mittwoch,  
1/4 Uhr im großen  
Festsaal die be-  
liebtesten Familien-  
Kaffee-Konzerte  
unter persönlicher  
Leitung von Hans  
Tuchmann  
Eintritt frei!

Erntedankfest  
Konditorienfest,  
Sonnabend 18. Okt.  
Fr. Festsaal noch  
zu vergeben.

Donnerstag,  
den 17. Oktober  
der Auftakt der  
Wintersaison  
Erntedankfest  
mit glanzvoller  
Ausstattung des  
Festsaales.  
Rennbahn-  
Terrassen  
Sonntag, d. 13. Okt.  
zum Flugtag  
leitet Konzert  
und Tanz.

**JUNKERS**  
Gas-Badeöfen

Beste nur durch Fachgeschäfte.  
Druckmaschinen

**Todesfälle:**

Pauline Heintze geb. Schlot, 63 Jahre,  
Hedersdorf. Beerdigung Mittwoch 4 Uhr.  
— Minna Bener geb. Wille, 62 1/2 Jahre, Zoug-  
stedt. Beerdigung Donnerstag 1 Uhr.  
— Wilma Emma Sallendelen geb. Jersin, 71  
Jahre, Haredelen. Beerdigung Mittwoch  
2.30 Uhr. — Minna Leutloff geb. Gredede,  
68 Jahre, Krofje. — Martha Ewe geb.  
Krause, 49 Jahre, Sab Calselmen. — Amalie  
Fuehrner geb. Köhler, 35 Jahre, Mühl-  
hausen. Beerdigung Mittwoch 2.45 Uhr. —  
Marie Bergmann geb. Wiese, 48 Jahre, Ipe-  
sen. Beerdigung Mittwoch 2.30 Uhr. —  
Hedwig Gensmer geb. Dembler, Halle, Jacob-  
straße 3. Beerdigung Mittwoch 1.30 Uhr. —  
Otto Schmidt, 32 Jahre, Kleber Brücken. Ein-  
schiebung Mittwoch 4 Uhr. — Konrad Zofie,  
72 Jahre, Bänheim. Beerdigung Mittwoch  
4 Uhr. — Theodor Vogels, 56 Jahre, Canser-  
hausen. Beerdigung Mittwoch 4 Uhr. — Fer-  
mann Kühne, 72 Jahre, Amstedt. Ein-  
schiebung Mittwoch 4 Uhr. — Otto Schwarz, 78  
Jahre, Bendorf. Beerdigung Mittwoch  
4 Uhr. — Andreas Kade, 80 Jahre, Neu-  
haldensleben. Beerdigung Mittwoch 3.30 Uhr.  
— Friedrich Schulz, 61 Jahre, Halle, Rudolf-  
Hofstr. 28.

**Holljäger**  
Spezialität  
Mittwoch nachm.  
**Konzert**  
Glocken-Orchest.

**Bergjähnte**  
Parlo des  
Saxofones  
Jed. Mittwoch  
nachmitt.  
**Konzert**  
Klavier etc.

**Einjähr., Abitur,  
militärische  
Examina**  
H. Thoma

**Sachse & Müller**  
Kohlenhandels-gesellschaft m. b. H.  
Herdorfstrasse 1. — Fernsprecher 26059, 26045.

**Briketts**  
Alleinvertrieb von  
Kraft und Phönix  
**Koks**

**Eisformbriketts**  
**Steinkohlen**  
**Holzkohlen**

**DÜRENBERG** Solbad a. d. Saale  
heilt  
**BAHNLINE LEIPZIG-CORBETHA**, **RHEUMA, SKROFULOSE,**  
RACHITIS, KATARHE D. **LUFTWEGE.**

(Kleider haben beste Aufnahme im Kinderan-  
schlüssen, „Glückauf“  
Ausschnitt durch Badverwaltung — Reisebüros.

**Des Pudels Kern!**

„und fülle mich, seit ich das  
Brot esse, viel frischer und leistungsfä-  
higer“. So schreibt natürlich aus  
eigenem Antriebe eine Verbraucherin  
über das echte Steintener  
Simsbrötchen. Dazu der füllige  
Wohlschmeck! Und Sie essen es  
nicht täglich? **Erhältlich nur bei:**  
**Wiesler & Saake**, Ludwig-Bücherei-  
straße 76, **Gebr. Jörn**, Große  
Steintenerstr. 8, **Ref. Hans Starke**,  
Postfachstr. 11, **Wilhelm Müller**,  
Zwingerstraße, Ecke Torstraße.

**Radiofunk-  
Telefunken.**  
Verföhrung und  
Fachgen. Beratung  
bei

**Piano-Ritter**,  
Leipzigstr. 73.

**Miet-Auto**  
4- und 7-Sitzer  
Mittlerer, Ferner  
**29337**

**Hühnerzangen**  
eigen. Markt  
gebührenlos!  
N. Dietrich Welfen  
St. Ulrichstr. 11,  
Telephon 3961.

**Bezugsquellen-Nachweis**  
für Anbuhler, Handwerk, Handel, Landwirtschaft, Verkehr

Weshalb per Seite 90 St. netta. Aufnahme übergebt. Neue Rubriken werden folgen-  
denfalls eingetragen. Bestellungen werden nur für 1 Jahr (mögl. 1. Einzahlung) angenommen

<b>Abfuhr-Institute</b> <b>Emil Banke</b> , Kellerstraße 1 Fernruf 28297	<b>Bürobedarf</b> <b>Fr. Müller</b> , Leipzigstr. 29	<b>Schreibarbeiten</b> Gallische Schreibstube, Karlsruh. 16, Telefon 25583
<b>Ankerwickerei u. Reparatur</b> Wohlfahrt & Ullde, Leipzigstr. 14	<b>Dachdeckermeister</b> <b>E. Jilgenstein</b> , Cecilienstr. 97 Tel. 24937	<b>Schreibmaschinen</b> <b>Fr. Müller</b> , Leipzigstr. 29
<b>Auto-Fachschule</b> H. Schachtel, Rühlgartenstr. 1, Tel. 24221	<b>Dekorationsmaler</b> W. Berth, Schweißstraße 7.	<b>Spedition</b> G. Reiter, u. G., Wohnpeditoren Möbeltransport, Lagerung
<b>Auto-Federn-Reparatur</b> W. Weid, Am Steintor 12, Z. 28991	<b>Drucksachen aller Art</b> für den taglichen Bedarf, für Bürobesitzer und Betriebe einschließlich deschreib- maschineller Drucksachen	<b>Stuhlmann &amp; Lorenz</b> , amtl. Spe- zialiste, Lagerhaus mit Glas- einrichtung
<b>Auto-Lackiererei u. Sattlerei</b> Steinbach & Hölzlein, Röhlgartenstr. 10 Karl Haufsch, Tel. 24938	<b>Großdruckerei Otto Thiele</b> , Galle (Saale), Leipzigstr. 61/62, Fernsprecher: Sommernummer 27 801	<b>Sperrhofhandlung</b> W. Otto, Marktstr. 14, Z. 28408
<b>Auto- und Wagensattlereien</b> Otto Krennefahrt, Königstraße 71	<b>Fahrräder</b> Summi-Wieder, Gr. Steintorstr. 81	<b>Spiegelfabriken</b> Brunner & Brandt, Schmerstr. 13 Telefon 23820
<b>Beerdigungs-Anstalten</b> <b>Pietät</b> , W. Kurler, Al. Steintor- straße 4, Fernr. 208303	<b>Fenster</b> Hoffmann, Dessauer Straße 2	<b>Treibriemen</b> <b>Schmidt &amp; Bröjel</b> , Kömge- str. 73
<b>Bettfedern-Fabrik</b> <b>Kref &amp; Co.</b> , Tel. 23382	<b>Glaseri und Bilderrahmen</b> G. Döring, ab Leipzigstr. 74, Z. 28531	<b>Wachgesellschaft</b>
<b>Bilderrahmen</b> W. Seebach, Neumarcktstr. 17, Z. 4889	<b>Gravier-Anstalt</b> O. Bretter, Gr. Steintorstr. 13, Z. 24276	<b>Salle'sche Bad- u. Schließ- gesellschaft m. b. H.</b> (Fernruf 28553)
<b>Büchsenmacher</b> H. Siebrens, Gr. Sandb. 12, Z. 24679	<b>Gummiwaren</b> Summi-Wieder, Gr. Steintorstr. 81	<b>Zeitschriften</b>
<b>Bürstenwaren</b> W. Jacut, Schmerstr. 1		<b>Deutsche Beamten-Zeitung</b> Organ des Reichsverbandes deutscher Beamten und Beamteninnen. Größte Wohlfahrt 1. mal. Auflage über 1000 Probleme auf Verlangen kostenlos Verlag u. Druck Otto Thiele, Halle
		<b>Salle'sches Monatsprogramm</b> Jahre — Quartale — Semestere — 12 monatliche Veranstaltungen — Besondere Sonder- — Tagungen — Vorträge Büchlein — Karten — Lem 10 Garant. Mindestauflage 10000 pro Jahr Probleme auf Verlangen kostenlos Verlag u. Druck Otto Thiele, Halle
		<b>Zeite</b> Beilegung von modernsten Magazin- und Zeitungen <b>Zillmann &amp; Lorenz</b> , Tel. 28588

**Bilz Sanatorium**  
Dresden-Redebühl  
1 Ärzte — Bronchitis frei  
Frause-, Nerven-, Herz-, Stoffwechselkrankh.

### Das Zentrum meldet sich

Das Zentrum meldet sich über Stresemanns Nachfolge Wien, 8. Oktober. Am Montag fand im Beisein des Bürgervereins die Verberatung des Provinzialausschusses der rheinischen Zentrumspartei statt. Die Provinzialische Volkszeitung berichtet aus dem Sitzungsprotokoll: Die Zeitung war vor dem Stresemanns überflüssig. Dies kam auch zum Ausdruck, daß die vorgeschlagene Tagesordnung eine Veränderung erfordere. Das Defizit der Parteiorganisation Dr. Wittich über Young-Konzeptionsprogramm fiel aus. An Stelle von Dr. Wittich sprachen Reichstagsabgeordneter Pfister und Reichstagsabgeordneter Joss, während das Schlußwort der Parteivorstehende, Prälat Kaas, selbst vernahm.

Über die Initiative Dr. Kaas die Frage der Nachfolge Stresemanns nach der grundsätzlichen Seite hin. Da in der Öffentlichkeit auch der Name genannt worden war, ging er mit seinen Reden darauf ein und erörterte an diesem Punkte auf der Konferenz Zentrumsumgebung im Reichstag d. Z., daß er es sich zur Aufgabe gemacht habe, den Zug des in Ministerposten völlig uninteressierten Parteiführers wieder auszuüben. Er habe damals schon mit aller Klarheit herausgestellt, Joss, während das Schlußwort die Übernahme eines Ministeriums nicht in Frage komme. Trodem könne es aber dem Zentrum nach der jetzigen Seite hin nicht gleichgültig sein, wie dieses Ministerium weiter bestehe. Die Idee, die Stresemanns Tod geschaffen habe, sei groß, und vielleicht sei es innerpolitisch nicht als außerpolitisch. Deshalb müsse das Zentrum bei der endgültigen Belegung des verbleibenden Außenministeriums — mit welcher Person, wie er eben so dahingestellt, wie die Frage, ob parlamentarischer, oder Beamter — verlangen, daß die Mitglieder des Kabinetts die Gewähr für den Fortbestand des Kabinetts in der Zukunft und außenpolitischen Aufgaben übernehmen. Diese beiden Aufgaben seien für das Zentrum nicht ausfindig gemacht. Nur von diesem Gesichtspunkt aus würde das Zentrum an die Prüfung der Vorschläge des Kabinetts herantritt, müsse der deshalb auch den Anspruch anmelden, bei der endgültigen Belegung sachlich Gehört zu werden.

### Maria Driska aus dem Zuge gefürzt

Neben dem Wohnort bei Waffensberg aufgefunden Wien, 8. Oktober.

Die Mitteilungszeitung berichtet: Gute Kunde — erzielten die Wiener Verwandten der Schauspielerin Maria Driska einen Brief der Verwandten in Würzburg, in dem sie vermeldet wurden, daß die Künstlerin seit Mittwoch vermisst liege. Maria Driska wurde vom Stationsverwalter bewußtlos neben dem Wohnort bei Waffensberg aufgefunden.

Die Tag ummei des Gleises d. D. Juges Köln — Wien, mit dem sie von Köln abgereist war. Als man Frau Driska auffand, war sie nur notdürftig bekleidet. Der Wohnort bei Waffensberg, die Schauspielerin, die vollkommen bewußtlos war, durch Sanitätspersonal in die Klinik nach Würzburg bringen. Hier lag Frau Driska zwei Tage in tiefer Bewußtlosigkeit. Nach und nach kam sie zu sich zu kommen, doch ist ihre Erinnerungsbilder noch immer fast getübelt. Sie ist nicht in der Lage, eine Schilderung des Befalles zu geben. Sie hat nur den Wunsch geäußert, daß man ihre Angehörigen von ihrem Verbleiben verständig machen soll. Die Würzburger Verwandten wollten nicht mit, daß der Zustand der Patientin nur vorübergehend gut sei, daß es jedoch nicht möglich sei, die Patientin in der nächsten Zeit ihre Begleitung reisen zu lassen.

### Polnische Umschau

Frankreich kauft deutsches Kleinflugzeug Die „Wolfske Zeitung“ meldet: Die französische Regierung hat den Nachbarnwerken in Berlin Kauf von Reparationskonto laufenden Luftzug auf ein Roma-Kleinflugzeug erteilt.

Die Stadtverordneten in Rommelere Die hiesigen Wahlen in Polen und Rommelere haben den Deutschen in Bromberg acht, in Gumburg zwei, in Graudenz sechs, in Dirschau sechs, in Stargard vier und in Kulm zwei Mandate gebracht.

Der Schwiegervater der englischen Königin Die Königin Elizabeth, die Kaiser von Bismarck, Kaiserin und Schwiegervater der Tochter des Königs, Prinzessin Mary, ist am Sonntag im Alter von 84 Jahren auf seinem Landgut in Wiltshire gestorben.

## Der Appelter Theatergastspiel-Prozess

### Wesentliche Entlastung der Angeklagten

Appeln, 8. Oktober.

Am Montag vormittag begann vor dem Großen Schöffengericht in Appeln der Prozess gegen Poiter und Genossen. In dem Prozess stehen die Vorfälle zur Verhandlung, die sich im Hinblick auf das polnische Theatergastspiel am letzten April/sonntag dieses Jahres in Appeln am Appelter Hauptbahnhof und auf der Straße vor dem Wohnort abspielten, da die polnischen Schauspieler von der erregten Menge belästigt wurden. Die Vorfälle während der Vorstellung selbst im Appelter Theatergebäude waren Gegenstand eines besonderen Verfahrens, in dem bereits in zwei Sitzungen verhandelt wurde. Die jetzige Verhandlung findet mit Höchst auf die große Zahl der Angeklagten

und das große Zeugnisaufgebot im großen Schwurgerichtssaal in Appeln statt. Die Verhandlung führt Landgerichtsdirektor Dr. Christian, die Anklage vertritt Oberstaatsanwalt Wolf. An der Verhandlung nehmen teil: Landgerichtspräsident Seeman, Appeln, und als Vertreter der heutigen Regierung Regierungsrat Gehrmann. Weiter nicht am Rechtsschutz des polnischen Generalkonsulats in Appeln und andere führende Mitglieder des Polenbundes. Der Polenbund ist als Nebenkläger zugelassen worden. Die Verteidigung liegt in den Händen der Rechtsanwälte Glauer, Appeln, und Siegmund, Appeln, und der beiden bekannten nationalsozialistischen Rechtsanwälte Witzig, Berlin, und Franz II. Angeklagt sind 20 jugendliche Personen im Alter von etwa 20 Jahren angeklagt. Es handelt sich um Handlungsgehilfen, Handwerker und dergleichen. Die Anklage weist den Angeklagten vor, am 28. April an einer

öffentlichen Zusammenrottung teilgenommen und Tätlichkeiten gegen andere Personen begangen zu haben. Von der Anklage wird der Angeklagte Wiffalla als Nebenskläger bezeichnet. Die vorgeschlagenen Vergehen betreffen den Paragraphen 133 des R. St. G. B. G. die entsprechenden Paragraphen der Jugendgerichtsbarkeit.

Die Vernehmung der Angeklagten ergab keinerlei Einzelheiten über den Tatbestand. Von sämtlichen Angeklagten wurde bestritten, irgend etwas mit dem Vorfall zu tun gehabt zu haben oder daran beteiligt gewesen zu sein. Wichtig von einem Angeklagten wurde angegeben, einen polnischen Schauspieler mit der Hand ins Gesicht geschlagen zu haben, nachdem ihn der polnische Schauspieler gedroht hatte.

Am Nachmittag wurden die reichsdeutschen Zeugen, u. a. Vahnschubbe, Schulpolizeibeamte, Bekannte der Angeklagten, die früheren Lehrer der Angeklagten usw. vernommen. Die Zeugenvernehmung ergab

keine Hauptpunkte für eine unmittelbare Beteiligung der angeklagten Personen an den Schlägereien. Der von der Anklage als Hauptbeteiligter bezichtigte Appelter Führer der Nationalsozialisten wurde durch verschiedene Aussagen entlastet. Da von den Zeugen bekannt wurde, daß der Verletzte bereits im Krankenhaus im Appeln lag, wurde die Anklage eines Verstoßes gegen die Anklage der polnischen Schauspieler nur geringfügiger Natur gewesen sein. Sie hätten nur kleine Wunden und Hautabrisse erlitten. Ein Zeuge hat bemerkt, daß die Schauspieler, die angeschlagen wurden, sich der Tat durch aufreizendes Benehmen zuzuschreiben gehabt hätten. Die Vernehmung wurde bis in die späten Abendstunden fortgesetzt.

## Gesundsein ist Ehrensache

### Duldet keine veräxterte Atmosphäre in der Kinderstube

Nicht von Lärm, Kohlenstaub und Neugierigkeiten geht es bei der Pflege von Kindern aus, sondern von der richtigen Erziehung zum Krankheitsfrei sein, die insbesondere ein Kind unter dem Einfluß seiner Umgebung gewinnt; denn gerade die seelische Einstellung zur Krankheit ist von besonderer Bedeutung.

Aus übertriebener Angst und durch falsche Verteilung pflegen Eltern hier am häufigsten gegen ihre Kinder zu handeln. Durch Krankheiten soll ihnen ihre Freude, ihre Gesundheit, und danach tragende, alle Einrede ferngehalten, die krankhaften Vorstellungen erlangen können. Eine solche Umgebung des Kindes kann man wohl als eine „gesunde Atmosphäre“ bezeichnen.

Einige Beispiele sollen diese falsche Auffassung verdeutlichen: Einmal: Eine Mutter sagt in Gegenwart ihres Kindes: „Weißt du, ich fürchte mich vor dir, das hat sie von uns, mein Mann und ich, wir sind beide auch so fürchterlich nervös.“ Wenn ein Kind zu etwas oft genug hört, so wird es schließlich wirklich nervös, auch wenn es das vorher nicht war.

„Deshalb, wenn deinen Lieblingen, du hast keine schon ein mal geküßt.“ Die Verantwortlichkeit ist losen, aber warum nicht hat das Kind einfach: „es ist heut kalt draußen!“

„Nun, du darfst keinen Salat essen, du weißt, du bekommst wieder dein Magenkrampf!“ — Stattdessen wäre angebracht: „ein Salat ist für die Gesundheit.“ „Dein Magenkrampf ist besonders schlimm.“

„Kind, wie sieht du wieder blaß aus! Ich glaube, die Luft hier bekommt dir nicht.“ Eine völlig überflüssige Bemerkung; die Mutter soll sich ruhig überlegen, wie sie dem Kind eine frische Luft schaffen kann, und diese dann zu geschick durchzuführen, daß das Kind gar nicht merkt, warum es weggeführt wird.

Ein sehr verbreiteter Fehler ist es Kindern maßlos Bekehrung zu geben. Bei manchen Krankheiten ist es angebracht, gesunde Kinder aber fadet es, weil sie dadurch unangenehme Empfindungen empfinden, daß sie Gesundheitszustand darunter Medizin einnehmen erfordert.

Solche Beispiele ließen sich ins Unendliche vermehren. Es sind alles Kleinigkeiten, aber wie ein ungewöhnliches, schmerzhaftes Kind eines solchen geachteten Kindes langam das Kinderstube verunreinigt zu verurteilen, oder wiederholte Krankheitsvorstellungen, die jugendliche Seele, lähmen ihre Widerstandskraft an und machen sie allerdand Weiden unzulänglich.

Im Gegenstand dazu verhält ein Kind aus „gesunder Atmosphäre“ alle Überlebenden schnell

und hat dann Krankheiten gegenüber des Vertreten, daß ihm schon nichts passieren wird, „weil es doch nicht krank ist.“ Sicherlich ist das ein großer Fehler, wenn man auch nur auf die geringfügigen, aber die Vertreten, und wir werden solchen Vätern fördern, auch wenn er nicht den Tatsachen entspricht.

Von wollen Sie das Rezept zur Herstellung der gesunden Atmosphäre?

1. Man spricht nie mit und vor den Kindern von Krankheiten. Wenn sie erkrankt sind, sollen sie das nicht als Glück empfinden (sowohl es natürlich eins ist), sondern als etwas Selbstverständliches und ihnen von Nichts wegen Aufkommendes.

2. Wenn Kindern etwas fehlt oder man sie vor Schaden behüten muß, so tut man verständig das Beste, um die Gefahr zu vermeiden, auf Grund seiner erzieherischen Autorität.

3. Man spricht möglichst wenig von Krankheiten, vor allem keine warrenden Geschichten erzählen von Kindern, die infolge Ungebotens erkrankten.

4. Man duldet bei Krankheiten keine Wichtigtuerei und keine Anstiche. Wenn nicht ein oder das andere Familienmitglied gesundheitlich benachteiligt ist, kann es sogar möglich sein, die Verteilung zu werden, daß Krankheiten ein höchstes eine Schande ist. Das ist natürlich falsch, aber es ist leicht getrieben, als wenn Kinder offen festsetzen, daß sie „kranklich gerne krank“ sind. Solche Kinder nämlich lieben nicht das Krankheitsgefühl, (niemand liebt das), sondern das „Geplagt werden“; sie suchen nach einer Genesung umhin in die Länge oder übertrieben geringfügige Beschwerden um die, mit Krankheit verbundenen Vorteile zu genießen. Das aber ist schließlich schädlich! To wir doch nun nicht unsere Kinder, nur um ihnen das Krankheitsgefühl abzuwehren, sich selbst pflegen können, ist es ganz gut, wenn sie das „Geplagt werden“ trotz ihrer Annehmlichkeiten ein klein wenig als ebenbürtig empfinden.

5. Man macht sich selbst möglichst wenig Sorgen. Wenn man sich aber doch welche machen möchte, dann ist es nur das Kind, das sie merkt.

Dr. Ella Runge, Detmold.

### Ein weißlicher Vorsteher des Parteiaussschusses der englischen Arbeiterpartei

Pauline Susan Lawrence wurde für das kommende Jahr zur Vorsteherin des Parteiaussschusses der Arbeiterpartei und Stammsitz zum stellvertretenden Vorsteherin ernannt. Pauline Lawrence, die als erste Frau auf diesen Posten berufen wurde, ist Parlamentssekretärin im Gesundheitsministerium.

### Die „strafbare“ Messur

Der Hochschulrat Deutscher Art zu Halle hat dem Reichsausschuß des Reichstages folgenden Bescheid unterbreitet:

„Mit Erlassen ist die gesamte studentische Öffentlichkeit den Verhandlungen des Strafrechtsausschusses gefolgt, die in Zukunft die studentischen Messuren unter Strafe stellen sollen.“

Der Hochschulrat Deutscher Art Halle vermag nicht einzusehen, daß ein Verbot und eine Befreiung der Messuren im Interesse irgendeines Deutschen liegen könnten. Von einem Verbot zur Messur kann nicht die Rede sein, da auch die Angehörigen der nicht der Waffe satisfaktionsgebenden Verbände sich der völligen Lösung erfreuen.

Es muß betont werden, daß somit das Verbot zu einer Messur auf Seiten beider Parteien völlig freibleibig ist, der Tatbestand einer unzureichenden Körperverletzung folgt kaum gegeben sein dürfte.

Entgegen der üblichen Anschauung kann von einer solchen Ausstrahlung der studentischen Messuren nicht im geringsten die Rede sein. Besornt mit diesem Argument ein Verbot rechtsetzender Körperschaften, müßten viele andere sportliche Wettbewerbe, und das mit weit größerer Berechtigung — ebenfalls verboten und bestraft werden. Das studentische Fest ist nicht unähnlich der öffentlichen Wettbewerben zur Verdrängung beruflicher Gelehrten, ein Ziel, das im Interesse unseres deutschen Vaterlandes nur geboten erscheint.

Wir bitten hierdurch den Strafrechtsausschuß des Reichstages, sich nicht aus parteipolitischen Gründen zu einer Befreiung des Kampfes drängen zu lassen, das in erster Linie geeignet ist, Mut und Verantwortungsfreudigkeit dem jungen Menschen zu verschaffen.“

### „Abrüstung“

Brüssel, 8. Oktober.

Der „Zeit“ behauptet die Nachricht, daß sich jetzt Kredite in Höhe von 88 Millionen Franken zum Ausbau des Verteidigungssystems der Stellung Lüttich genehmigt worden sind. Die Werke Warchon, Grivegnée und Pieren sind bereits wiederhergestellt und im Jahre 1930 werden auch die Forts Bonnelles, Embour, Chéroux und Bonville neu befestigt sein. Alle diese Forts werden durch betonierete Gänge miteinander verbunden sein. Die vertieften über Geschütze mit einer Reichweite von 18 bis 20 Kilometern. Die Forts werden jetzt durch eine Reihe von Werten, die den ersten Ansturm aufhalten sollen.

### Letzte Telegramme

#### Der neue ökumenische Patriarch

London, 8. Oktober.

Als Nachfolger für den kürzlich verstorbenen ökumenischen Patriarchen wurde am Sonntag der griechisch-orthodoxe Bischof von Metastafon, Dercen Botolis, zum neuen Patriarchen gewählt und unmittelbar darauf gekrönt. Photos ist der neue ökumenische Patriarch, der den obersten Kirchenposten bekleidet. Er erhielt das Amt im ungewöhnlich jungen Alter von 55 Jahren.

### Baldige Genesung

#### Dr. Scholz' Berlin, 8. Oktober.

Die „Nationalliberale Korrespondenz“ mitteilt, daß das Finden des vollstädtlichen Abgerufenen Dr. Scholz einer ärztlichen Behandlung zufolge aufreichtend. Die Ärzte sind von der baldigen Genesung Dr. Scholz überzeugt, so daß Mitteilungen über den Gesundheitszustand nicht mehr erfolgen werden.

### Schwere Kämpfe vor Kabul

Konno, 8. Oktober.

Es soll den Truppen Nadir Khan gelungen sein, die Stadt Pichellabad zu besetzen. Der Kabul entwickeln sich heftige Kämpfe. Lieber die Stadt ist der Ausnahmezustand verhängt worden.

### Trod und Verlag von Otto Thiele

Redaktionelle Leitung: Dr. Carl-Otto Thiele. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Carl-Otto Thiele. Druck: Verlag von Otto Thiele, Berlin. Preis: 10 Mark. Bestellen bei: Dr. Carl-Otto Thiele, Berlin. Bestellen bei: Dr. Carl-Otto Thiele, Berlin. Bestellen bei: Dr. Carl-Otto Thiele, Berlin.



Sport

Klärung im Turnereinfußball

Der vergangene Sonntag trug schon dazu bei, die ziemlich demotivierten Spiele im Turnereinfußball...

Die 1. Klasse zeigte sich sehr spielfertig und hochgradig, was erwartet, des lassen sich treffen...

Die 2. Klasse traf sich auf dem Platz der Feuerwehrgesellschaft...

Turnerhandball

Der Kampf dort unternimmt in allen Klassen der Turner wehrgesellschaft...

In der Westerkreisturnerliga fand am Sonntag ein Spiel im Turnereinfußball...

König in Paris geschlagen

König Karlsteile bei einem Pariser internationalen Leichtathletikfest im Verein mit Schilke...

Segnandig war Raß, der bekannte Mittelstreckenläufer...

Der 20. Deutsche Turntag

Zweite Turnschule der D. T. in Leipzig

Die Schlußprüfung fand im Angewandten-Vereinshaus statt, da der Reichstag wegen der Aufbruchung...

Nach Schluß des Turntages trat der Hauptauschuss zu einer kurzen geschäftlichen Schlußprüfung zusammen...

Der Preis der Stadt Halle Bei diesem Turnfest fand am Sonntag im Stadion der erste Leichtathletik Wettkampf...

Die Preisliste: 500 Meter: 1. Kellner (H. R. C.) 2,15 Min.; 2. Dietrich (Höfberg) 2,14 Min.; 3. Rumpf (H. R. C.) 2,14 Min.

Der neue Vorsitzende Dominicus gab dann einen ausführlichen Bericht über den Verlauf und die wirtschaftliche Gestaltung...

Zu einer feierlichen Kundgebung geladete sich der Schlußtag, Dr. Dominicus wies auf die Bedeutung der Leistung und die Wichtigkeit hin...

Die D. T. hat sich mit voller Freude über die Teilnahme an der 20. Deutschen Turnschule...

Eintritt der D. T. war, die mit klarem Ziel in die Zukunft schreitet.

Schlußfeier des Hauptauschusses Nach Schluß des Turntages trat der Hauptauschuss zu einer kurzen geschäftlichen Schlußprüfung zusammen...

Der Preis der Stadt Halle Bei diesem Turnfest fand am Sonntag im Stadion der erste Leichtathletik Wettkampf...

Die Preisliste: 500 Meter: 1. Kellner (H. R. C.) 2,15 Min.; 2. Dietrich (Höfberg) 2,14 Min.; 3. Rumpf (H. R. C.) 2,14 Min.

Der neue Vorsitzende Dominicus gab dann einen ausführlichen Bericht über den Verlauf und die wirtschaftliche Gestaltung...

Zu einer feierlichen Kundgebung geladete sich der Schlußtag, Dr. Dominicus wies auf die Bedeutung der Leistung und die Wichtigkeit hin...

Die D. T. hat sich mit voller Freude über die Teilnahme an der 20. Deutschen Turnschule...

Rennen in Magdeburg

Solgan-Jagdrennen. (800 Meter, 8100 Meter, Rennen der Klasse B.)

Jagdrennen der Dreijährigen. (2700 Meter, 3100 Meter, 3600 Meter.)

Preis von Geirsdorf. (Klasse B, 800 Meter, 1350 Meter.)

Magdeburger Herbst-Jagdrennen. (3000 Meter, 4000 Meter, 4500 Meter.)

Stern-Jagdrennen. (2800 Meter, 3600 Meter, 4500 Meter.)

Preis von Geirsdorf. (Klasse B, 800 Meter, 1350 Meter.)

Magdeburger Herbst-Jagdrennen. (3000 Meter, 4000 Meter, 4500 Meter.)

Stern-Jagdrennen. (2800 Meter, 3600 Meter, 4500 Meter.)

Preis von Geirsdorf. (Klasse B, 800 Meter, 1350 Meter.)

Magdeburger Herbst-Jagdrennen. (3000 Meter, 4000 Meter, 4500 Meter.)

Stellenangebote Jung, Kaufmann

Meinmädchen

Mädchen

Stellenangebote

Gehilfen

Vertreter

junger Mann

Kontoristinnen

Bausmädchen

Stütze

Stall- und Hausmädchen

Metaculche Suche

Möbl. Zimmer

leere Zimmer

Vermietungen

Wohn- und Schlafz. Zimmer

Herren- und Schlafz. Zimmer

Möbl. Zimmer

Herren- und Schlafz. Zimmer

Möbl. Zimmer

Herren- und Schlafz. Zimmer

Möbl. Zimmer

Freundlich möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Bidets

Verdingung

Verdingung

Verdingung

Verdingung

Casino-Butter!

Verdingung

Verdingung

Verdingung

Verdingung

Verdingung

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.